

257 Nebether.

Die Lieder sind in diesem Zimmer so unbesetzt,  
 Du grübelst mit deiner Bildung Klümmen so unbesetzt.  
 Wohl mag die Dummheit noch dreierlei Wege sein,  
 Doch selbst Wissen ist noch schlimmer, so unbesetzt.  
 Denn es verleiht den ganzen Menschen die Missingspost,  
 Und sein Dünkel bricht die Wunden so unbesetzt.

Karlsruhe, 25. März 1890.